

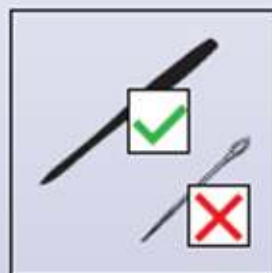
1. Nähanleitung

Hallo lieber Judoka,

herzlichen Dank für Deine Bestellung. Gerne haben wir für Dich Deine persönliche Rückennummer produziert und Sie Dir gesendet. Wir hoffen, dass alles ohne Probleme funktioniert hat und Du mit unserem Service zufrieden bist. Wir wünschen Dir, dass Deine Rückennummer Dich bei vielen Wettkämpfen begleitet und Dir sportlichen Erfolg bringt. Bitte beachte die Näh- und Pflegehinweise in diesem Heft, damit Du die Regeln nicht verletzt und Dir Deine Rückennummer lange erhalten bleibt. Wenn unsere Leistung nicht zufriedenstellend war schreibe bitte an: support@mybacknumber.com



Industrielle Nähmaschine oder Sattlermaschine



Starke Nadeln verwenden!
Reservenadeln einkalkulieren



Falsche Anwendung!

Am besten lässt Du Deine Rückennummer von einem Sattler oder einem Schneider, der eine industrielle Nähmaschine hat, aufnähen. Bitte bedenke starke und dicke Nadeln einzusetzen. Je nachdem wie dick Dein Judogi ist, können die Nadeln auch brechen. Beachte auch, dass die backnumber nicht verändert werden darf.



Vorschlag zur nationalen Rückennummer



Vorgabe zur IJF/EJU Rückennummer



Falsche Anwendung!

Zum Nähen verwende unbedingt einen weißen Faden, mit dem du möglichst nah entlang der Aussenkante und dann wie oben abgebildet über Deine Rückennummer nähst.



Deine Rückennummer muss mittig und gerade auf dem Rücken Deines Judogi angebracht werden. Bitte beachte den genauen Abstand von 3 cm von der Unterkante des Kragens zur Rückennummer.

Hinweis: Wenn Du einen kleinen Judoanzug trägst ist der Abstand vom Kragen zur Rückennummer individuell wählbar. Wichtig ist, dass der Gürtel keinen Teil der Rückennummer bzw. keinen Teil des Aufklebers bedeckt.



Du kannst Deine Judogi mit der Rückennummer bis zu 60° C waschen, in einem Trockner trocknen und auch mit hohen Temperaturen bügeln.